

## **Überblick über Ausbildungs- und Beratungsstellen zum Thema hundgestützte Leseförderung**

Innerhalb dieser Übersicht erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr ist es eine Auswahl von Anlaufstellen, die sich erfahrungsgemäß als kompetente Anlaufstellen für alle möglichen Fragen und Anliegen rund um das Thema „tiergestützte Interventionen“ erwiesen haben.

### **„Arbeitskreis Schulhunde“ des Landes Rheinland-Pfalz, angegliedert an das Pädagogische Landesinstitut:**

Besonders für Lehrkräfte (aus Rheinland-Pfalz) eine wertvolle Anlaufstelle, da sich hier neue Mensch-Hund-Teams registrieren lassen können. Dafür wird eine Selbstverpflichtung, sowie ein Konzept benötigt. Zudem müssen verschiedenste Stellen kontaktiert werden, die auf der Website eingesehen werden können.

<https://schulhund.bildung-rp.de/ausbildung.html>

### **Ausbildungsinstitute für die Ausbildung von „Schulhunden“**

Wer erst einmal in die Arbeit mit Hund „reinschnuppern“ möchte, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen, kann sich an diese Institute wenden. Mit einer Ausbildung zum Schulhundeteam können Mensch-Hund-Teams ihre Arbeit in der Leseförderung beginnen und stetig weiterentwickeln. Dabei wird vor Beginn der Ausbildung in der Regel ein Wesenstest mit den Hunden durchgeführt, um deren Tauglichkeit vor Beginn der Ausbildung zu bestätigen.

<https://www.schulhund-ausbildung.de/ausbildungen-termine/>

### **Ausbildungsinstitute für die Ausbildung von „tiergestützten Interventionsteams“**

Nach der Ausbildung zum Schulhundeteam besteht weiterhin der Wunsch nach Weiterbildung oder es sollen noch andere Tiere in die tiergestützte Arbeit miteinbezogen werden? In solchen Fällen wird eine tiefergehende Ausbildung zum „tiergestützten Interventionsteam“ nötig. Hier wird der Fokus nicht nur auf den Einsatz von Hunden gelegt, sondern auch auf den Einbezug von Katzen, Schweinen, Alpakas, Pferden oder anderen Tieren. Dabei ist eine Zertifizierung durch die Dachverbände „ISAAT“ (International Society of Animal Assisted Therapy) und der ESAAT (European Society of Animal Assisted Therapy) erforderlich.

Diese Ausbildungsinstitute können eine solche Zertifizierung aufweisen:

<https://www.animals-helping-handicapped.de/>

<https://lernen-mit-tieren.de/>

<https://www.tiergestuetzte.org/tiergestuetzte-interventionen/weiterbildung>

### **Weitere wichtige Informationsquellen**

Im Internet gibt es eine Fülle an qualitativen und umfangreichen Informationen zu dem Thema. Die folgenden Adressen sind sehr gut geeignet, um sich teils grob, teils genauer schlau machen.

#### **Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz**

Hier finden sich Merkblätter zu einer Vielfalt an Tierarten. Auch bei Fragen rund um Haltung, Ruhephasen und weiteren wichtigen Themen findet man hier ganz genaue Angaben, nach denen man sich richten sollte. Dabei sind alle Informationen übersichtlich gestaltet und schnell zur Hand.

<https://tierschutz-tvt.de/>

#### **Bundesverband tiergestützte Intervention (BTI) e.V.**

Wer einen professionellen Austausch mit anderen Mensch-Hund-Teams sucht, ist hier genau richtig. Außerdem werden regelmäßige Fortbildungen und Veranstaltungen angeboten. Wer Mitglied im BTI sein will, der muss eine ISAAT/ESAAT zertifizierte Ausbildung nachweisen können. Wer keine solche Ausbildung vorzuweisen hat, der kann sich dennoch an den BTI wenden; hier entscheidet ein Gremium über die Aufnahme.

<https://www.tiergestuetzte.org/>

#### **International Association of Human-Animal Interaction Organizations (IAHAIO)**

Die IAHAIO ist die führende Organisation, die über tiergestützte Interventionen weltweit informiert. Dabei werden im Sinne der Qualitätssicherung regelmäßige Forschungen, Ausbildungen, weiterführende Richtlinien und einheitliche Definitionen erarbeitet und weiterentwickelt.

<https://iahaio.org/>

#### **International Society for Animal Assisted Therapy (ISAAT) und European Society for Animal Assisted Therapy (ESAAT)**

ISAAT und ESAAT wurden hier schon mehrfach erwähnt und das hat auch seinen Grund: der internationale sowie der europäische Dachverband setzen sich ähnlich wie IAHAIO für eine qualitativ hochwertige und für beide Seiten zielbringende Arbeit ein. Ausbildungen, die nach diesen Kriterien zertifiziert sind, können „besten Gewissens“ besucht werden, erfüllen Sie doch sehr hohe Standards.

<https://isaat.org/de/home-2/>

<https://www.esaat.org/>

### **Stiftung Bündnis Mensch und Tier**

Leitziel dieser Stiftung ist die Unterstützung eines respektvollen Miteinanders von Mensch und Tier. Vor allem zu wissenschaftlichen und empirisch belegten Vorteilen der tiergestützten Arbeit findet man hier viel.

<https://www.buendnis-mensch-und-tier.de/>

### **Forschungskreis Heimtiere in der Gesellschaft**

Auch hier finden sich sehr viele und vor allem gut recherchierte Informationen zu aktuellen Entwicklungen. Der Forschungskreis bringt vierteljährlich das Magazin „Mensch und Tier“ heraus und Lehrkräfte und Pädagog\*innen können hier Lehrmaterial für den Unterricht bestellen.

<https://www.mensch-heimtier.de/>

### **Kinder und Tiere**

Diese Initiative wurde vom Forschungskreis Heimtiere in der Gesellschaft gegründet. Neben den Unterrichtsmaterialien des Forschungskreises findet man hier auch Literaturtipps, Ankündigungen von bevorstehenden Veranstaltungen und Informationen zur fundierten Auswahl eines passenden Tieres.

<https://www.kinder-und-tiere.de/>

### **Portal für tiergestützte Therapie**

Wem die Auswahl der hier dargestellten Ausbildungsinstitute nicht reicht, der kann sich hier einen Überblick über viele Institute in Deutschland, Österreich, Schweiz oder Luxemburg machen.

<https://www.tiergestuetzte-therapie.de/pages/fortbildung/fortbildung.htm>

### **Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V.**

Durch die Einsendung einer Selbstverpflichtung kann man Teil des Netzwerkes werden, indem bereits ca. 550 Mensch-Hunde-Teams sind. Das Hauptanliegen des Netzwerkes ist der qualifizierte Einsatz von Mensch-Hund-Teams.

<https://schulbegleithunde.de/>

### **Pet Partners**

Pet Partners ist die älteste Vereinigung für tiergestützte Arbeit und hat ihren Sitz in den USA. Kernziel der Vereinigung ist die Verbesserung von Wohlbefinden und Gesundheit durch die Mensch-Tier-Verbindung.

<https://petpartners.org/>